Der fotografische Problemlöser

Es sollte ein Werbebild für eine erlesene Käsesorte werden: 200 Schafe an einem Hang in den Pyrenäen positioniert, im Hintergrund der knallblaue Himmel mit einigen Wolken, und alle Tiere sollten in die Kamera schauen. Mehrere Stunden versuchten Fotograf Sacha Goerke und sein Assistententeam bei sengender Hitze vergeblich, die Herde mit den Händen in die richtige Position zusammen zu treiben.

Eigentlich versteht sich Goerke als "Problemlöser". Denn der Werbefotograf plant im Vorfeld für seine Kunden genau, wie sich inhaltliche Anforderungen kaufmännisch sinnvoll realisieren lassen. "Nicht alles, was technisch machbar ist, muss umgesetzt werden", sagt er. Vielmehr geht es ihm darum, eine Kampagne entsprechend des vorhandenen Budgets zu realisieren. Bei den Schafen sprang zum Glück noch ein alter Schäfer zur Hilfe - wohlgemerkt nachdem er das Schauspiel zwei Stunden schmunzelnd beobachtet hatte.  "Zwei Pfiffe von ihm genügten und alle Tiere standen an der richtigen Stelle", erinnert sich Goerke lachend. Doch ganz so aufreibend geht es nicht immer im Berufsalltag des 43-Jährigen zu.

Mit 18 fing Goerke über ein Stipendium beim Otto-Konzern in Hamburg an zu arbeiten. Dort war er als Kommunikations-Manager viele Jahre für die Gestaltung und Konzeption des Katalogs verantwortlich. Doch als er immer mehr von der Fotografie wegrückte, beschloss er, sich selbstständig zu machen. 2005 gründete er in Bönen die Fotoakademie Westfalen. Das private Unternehmen bildet Fotografen aus, bietet Seminare, Workshops und Weiterbildung für Fotografen, Hobbyfotografen und Gewerbekunden an und veranstaltet Schulungen für Nikon und Canon. Insgesamt elf Mitarbeiter, davon zwei Auszubildende, sind in der Fotoakademie tätig. Sie ist laut Goerke anerkannte Ausbildungsstätte der IHK Dortmund.

Doch Schulungen und Ausbildung machen nur die Hälfte von Goerkes Tätigkeit aus. Mit seinem Studio für Produkt- und Werbefotografie bedient er Großkunden wie Tamaris, Bittburger oder Mercedes. Er plant Werbekampagnen, begleitet Fernsehproduktionen wie etwa „Das perfekte Dinner“ oder fotografiert Produkte wie Uhren, Schmuck oder auch Landmaschinen. Er habe sich auf „keine sture Richtung“ festgelegt, sagt Goerke.

„Das Führen des eigenen Fotos, sollte man sich nicht aus der Hand nehmen lassen“, rät Goerke. Dabei sei aber vielen die dramaturgische Wirkungsweise äußerer Umstände, etwa des Lichtes, nicht bekannt. Zum Beispiel der Sonnenstand: In unseren Breitengraden empfinden wir einen Sonnenstand zwischen 28 und 63 Grad als harmonisch, sagt Goerke. Das liege an unserer Prägung. Komme hingegen das Licht lotrecht von oben, empfinde der Betrachter dies als nicht angenehm. Ganz anders jemand, der am Äquator aufgewachsen sei, der fände das gut. Licht wiederum, das von unten ein Gesicht anstrahlt, wirke unheimlich oder theatralisch.

Frontales Licht auf ein Gesicht wirke hingegen wie eine natürliche Retusche: Die Nase wirft keinen Schatten, Unebenheiten in der Haut fallen weniger auf. Ein Abstand von 2,5 bis 3,5 Meter und eine Brennweite zwischen 82 und 97 Millimetern seien optimal für gute Porträtaufnahmen.

Wie man eine eigene Dramaturgie entwickelt, das Model positioniert und optimale Lichtverhältnisse schafft, zeigt Sacha Goerke unter anderem am zweiten Juni-Wochenende in seinen Workshops „Digitalkameras professionell bedienen und Bilder bewusst gestalten“ und „Praxiskurs People- und Porträtfotografie – vom Licht zur Pose“ im Rahmen der Photo+Adventure, dem Messe-Festival für Fotografie, Reise und Outdoor im Landschaftspark Duisburg-Nord. Tickets für Kurse und Messe sind unter <https://shop.photoadventure.eu> erhältlich.

Autor: Claudia Kabel, freie Journalistin

Bildquellen: Sacha Goerke

# Über Photo+Adventure:

Am zweiten Juni-Wochenende macht die Photo+Adventure den Landschaftspark Duisburg-Nord zum Tor zur Welt. Das Messe-Festival rund um die Themen Fotografie, Reise und Outdoor präsentiert Live-Reportagen, Workshops und ein buntes Rahmenprogramm vor der außergewöhnlichen Industrie-Kulisse. Unter den 130 Ausstellern und vertretenen Marken befanden sich im Juni 2015 sowohl etablierte Branchengrößen als auch innovative Start-ups. Viele davon, darunter auch der Premium-Partner Foto Leistenschneider, haben schon jetzt ihr Kommen für die Photo+Adventure am 11./12. Juni 2016 zugesagt. Weitere Informationen:  [www.photoadventure.eu](http://www.photoadventure.eu/)

**Bilder zum Beitrag:**

Unter <http://photoadventure.eu/pa-downloads/presse/PA_SG_Bilder.zip> finden Sie eine Auswahl von Bildern zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Photo+Adventure-Referenten Sacha Goerke.

**Hinweis an die Redaktion:**

Fotos zur Photo+Adventure und vom Landschaftspark Duisburg-Nord finden Sie in druckfähiger Auflösung unter <http://photoadventure.eu/pressebereich/>. Bildmaterial zu einzelnen Workshops und Seminaren können per Mail an [presse@photoadventure.eu](mailto:presse@photoadventure.eu) angefragt werden.

Weitere Informationen erteilt Christian Thomas, [christian.thomas@photoadventure.eu](mailto:christian.thomas@photoadventure.eu),   
Tel.: +49 203 5185498, der sich auch über die Zusendung eines Belegexemplars bzw. -links freut.